



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

iDEEN
INNOVATION
WACHSTUM

Die Hightech-Strategie für Deutschland

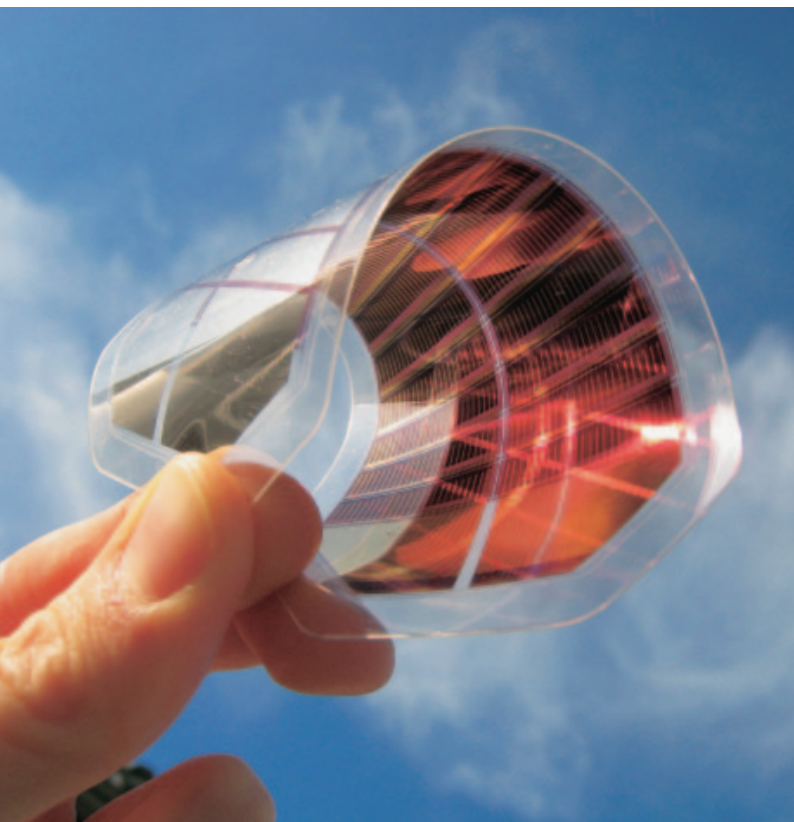
Bürger treffen Experten in Göttingen

Nano heute, morgen und übermorgen

14. April 2011, 17:30 – 22:00 Uhr

**CinemaxX Göttingen, Bahnhofsallee 3,
37081 Göttingen**

nanoTruck: 14. – 15. April vor dem CinemaxX



HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!

Bürger treffen Experten Nano heute, morgen und übermorgen

Nano – Was ist das?

„Nano“ ist in. Die Medien berichten zunehmend über Nanotechnologie. Sie bietet Lösungen für wichtige Zukunftsthemen wie Energie, Gesundheit, Mobilität und Umwelt. Das wirtschaftliche Potenzial ist groß und wichtig für Deutschland. Es gibt allerdings auch eine gewisse Unsicherheit über mögliche Risiken bei den Bürgerinnen und Bürgern, da die Nanotechnologie sehr komplex ist. Die Potenziale der Nanotechnologie heute, morgen und übermorgen zu nutzen, erfordert verantwortungsvoll zu handeln, nach den Auswirkungen zu fragen, und wenn notwendig, Vorsorge zu treffen.

Bürger treffen Experten – Warum und wofür?

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) lässt – neben den Potenzialen – zum einen die Auswirkungen industriell hergestellter Nanopartikel auf Gesundheit und Umwelt durch unabhängige Forscher untersuchen. Zum anderen unterstützt das BMBF Gespräche, bei denen interessierte Bürgerinnen und Bürger sich sowohl informieren als auch frühzeitig ihre Fragen einbringen können. Die Diskussion mit Experten bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Anregungen für die zukünftige Arbeit in diesem Themenfeld einzubringen.

Für wen ist das Thema wichtig?

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.

Programm

14. April 2011

**CinemaxX Göttingen, Bahnhofsallee 3,
37081 Göttingen**

Foyer

17:30 **Ausstellung und informelle Gespräche mit
Nano-Experten**

bei Snacks und Getränken

Kinosaal

18:30 **Begrüßung und Einführung**

Moderation: Christoph Ewen

**Nano – Was ist das und was kann daraus
werden?**

Markus Münzenberg,
Georg-August-Universität Göttingen

**Nanotechnologie heute, morgen und
übermorgen**

Steffi Friedrichs,
Nanotechnology Industry Association, Brüssel

Katja Nau,
KIT – Karlsruher Institut für Technologie

Rolf Buschmann,
Verbraucherzentrale Düsseldorf

Bürger und Experten im Gespräch

20:00 **Pause**

20:15 **Fakt und Fiktion von (Zukunfts-)Technologien
in „James Bond: Goldfinger“**

Metin Tolan,
Technische Universität Dortmund

22:00 **Ende der Veranstaltung**

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kosten-
frei. Karten sind an der Infokasse des CinemaxX
Göttingen erhältlich, Informationen im Internet
unter www.cinemaxx.de sowie unter Tel. 01805
24636299 (0,14 €/Min. aus dt. Festnetz,
max. 0,42 €/Min. aus dt. Mobilfunknetz).

Der nanoTruck kann am 14. April in der Zeit von
14:00 bis 18:00 und am 15. April 2011 in der Zeit
von 8:00 bis 16:00 vor dem **CinemaxX** besucht
werden.

Allgemeine Hinweise

Organisation im Auftrag des BMBF

VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf

Lokale Kooperationspartner

XLAB Göttinger Experimentallabor für junge Leute e.V.

Nano- und Materialinnovationen Niedersachsen e.V.

Max-Planck-Institut für biophysikalische Chemie

Georg-August-Universität Göttingen

CinemaxX

Kontakt

Dr. Norbert Malanowski

Tel.: 0211 6214-511

E-Mail: malanowski@vdi.de

Hartmut Schug

Tel.: 0211 6214-365

E-Mail: schug@vdi.de

Impressum

Herausgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Referat Nanomaterialien; Neue Werkstoffe, 53170 Bonn

Bestellungen: schriftlich an den Herausgeber,

Postfach 30 02 35, 53182 Bonn oder per Tel.: 018 05-262 302, Fax: 018 05-262 303

(Festnetzpreis 14 ct/min, höchstens 42 ct/min aus Mobilfunknetzen)

E-Mail: books@bmbf.bund.de, Internet: <http://www.bmbf.de>

Redaktion: Zukünftige Technologien Consulting

VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf

Druckerei: Silber Druck oHG, Am Waldstrauch 1, Niestetal

Bonn, Berlin 2011

Bildnachweis: Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.